

AKTUELLES

392 **Ratsuchenden zur Seite stehen**
Ein bundesweites Netzwerk für die Pflegeberatung geschaffen
SYLKE WETSTEIN

394 **Rechtsanspruch auf Pflegeberatung**
Noch zu viele Pflegebedürftige und Angehörige verkennen neue
Hilfeschancen
UWE LÖTZERICH

KALEIDOSKOP

396 **Gesundheit durch Sprache stärken**
Überlegungen zur Sprache in der Gesundheitspflege – Teil 1
MATTHIAS LEUFGEN

400 **Ehrenamt tut gut**
Engagement von freiwilligen Helfern im Krankenhaus
ANNETT KOSCHE

PFLEGEPRAXIS

404 **⊗ Lohnen sich Aufwand und Kosten?**
EDV-gestützte Pflegedokumentation – Umsetzung in der Pflegepraxis
PETER MOSER

406 **⊗ Das Schmerztagebuch**
Aktuelle und systematische Schmerzeinschätzung
JENNY ENSSLE

408 **⊗ Praxisnaher, gelebter Pflegeprozess – Utopie oder Wirklichkeit?**
Implementierung des Pflegeprozesses im Krankenhaus
FRANZ ALLMER & SONJA SCHEICHENBERGER

411 **Juristische Aspekte**
Implementierung neuer Informationstechnologie in der Pflege
PETER KOSTORZ & RÜDIGER OSTERMANN

RECHTSFRAGEN

415 **⊗ Recht auf Einsicht in Krankenunterlagen**
Ausdruck des Selbstbestimmungsrechtes des Patienten
MARTINA WEBER

PFLEGEMANAGEMENT

418 **⊗ Wir sitzen alle in einem Boot**
Die Bedeutung der Dokumentation im klinischen Alltag
BENNO SCHANZ, ANDREAS KONRAD, STEFAN STRANZ UND JENS EDINGER

PFLEGEWISSENSCHAFT

422 **PR Das Selbst- und Fremdbild von Auszubildenden in der Pflege, Physiotherapie und seine Bedeutung für die interprofessionelle Kooperation**
THOMAS BOGGATZ, SANDRA ALTMETZEN UND ANGELIKA UNGER

PFLEGE PÄDAGOGIK

430 **Messen des Blutzuckers**
Planung einer praktischen Anleitungssituation – Teil 9
DAGMAR NIELSEN UND RUTH MAMEROW

CAMPUS

434 **⊗ Informationstechnik in der Pflege**
Von Fall zu Fall
MELANIE MESSER

436 **Leitmerkmal Bluthochdruck**
Gesundheitsstörungen erkennen und verstehen
UDO K. LINDNER



Foto: Werner Krüper

404 EDV-gestützte Pflegedokumentation
Die Vorteile einer Pflegedokumentation mittels einer Dokumentationssoftware liegen klar auf der Hand: mehr Zeit für die Patienten und mehr Transparenz bei den Pflegeleistungen. Welche Schritte bei der Einführung eines EDV-Systems zu beachten sind, lesen Sie auf Seite 404.



Foto: Pflegezeitschrift/Archiv

408 Praxisnaher, gelebter Pflegeprozess
Wie der Pflegeprozess praktisch anwendbar und gleichzeitig aussagekräftiger gemacht werden kann, hat eine Arbeitsgruppe des Krankenhauses Hietzing in Wien herausgearbeitet. Die Reduzierung der Dokumentation auf das Wesentliche ist dabei ein entscheidender Aspekt.



Foto: Evangelisches Johannesstift

400 Engagement von freiwilligen Helfern
Die unterstützende Arbeit von ehrenamtlichen Helfern in der Alten-, Kranken- wie auch Kinderkrankenpflege ist in Gesundheitseinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Dabei ist die Vielfalt der Engagementmöglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft.

- 385 Editorial
- 386 Impressum
- 388 Kurzberichte
- 427 ImPuls der Wissenschaft
- 439 Varia
- 440 Buchtipps
- 441 Neue Produkte
- 442 Veranstaltungen
- 444 Stellenmarkt/Anzeigen

⊗ = Schwerpunktthema

PR = Peer-Review-Verfahren

Das Titelbild wurde im Ostalb-Klinikum Aalen aufgenommen.
Fotograf: Werner Krüper.